

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

8.10.1852 (No. 277)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277.

Freitag den 8. Oktober

1852.

Bekanntmachung.

Nr. 13,329. Die Fleischtaxe bleibt bis auf weitere Verfügung unverändert.
Karlsruhe den 8. Oktober 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Gewerbslaube.

Samstag den 9. Oktober, Abends von 7 bis 9 Uhr, veranstaltet der Gewerbsverein im Lokale der Industrieausstellung (Museums Garten)

vergleichende Beleuchtungsversuche

mit Steinkohlengas, Leuchtspiritus und Camphin von Spreng und Sohn (Spirituslampen von Mayerle), wozu das Gesamtpublikum mit dem Bemerken eingeladen wird, daß zugleich ausgestellte Gegenstände verkauft und Loose zur Auspielung abgegeben werden.

Die Commission.

Erkenntniß.

Der abwesende Soldat des 7. Infanteriebataillons Meier Heimerdinger von hier, welcher sich auf diesseitige Aufforderung vom 24. Juli d. J. nicht gestellt hat, wird wegen böswilligem Austritt des Staats- und Gemeindegürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensstrafe, nach dem Betrage seines Vermögens, bis zu 1200 fl. verfällt.

Karlsruhe den 5. Oktober 1852.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

vdt. L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:
Montag den 11. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider;
Dienstag den 12. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;
Mittwoch den 13. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Reperirwerk, Stuckuhren, silberne Es- u. Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Borstennadeln, Reißzeuge u. c.;
Donnerstag den 14. Oktbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Binnengeschirr, Bügelseisen, Regenschirme u. c.;
Freitag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 7. Oktober 1852.

Die Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird das Frühstück dazu gegeben. Näheres im Kopitor dieses Blattes.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Fasanenstraße Nr. 2 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im dritten Stock. Daselbst ist auch ein Rundofen mit Trommel u. Rohr billig zu verkaufen.

Kreuzstraße (neue) ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Keller, Holzlage, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auch später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

Kronenstraße Nr. 46 ist ein Logis, auf die Straße gehend, mit einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holz- und Schweinestall sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein möbirtes Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Ritter- und Langestraße Nr. 155 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, nebst allen Erfordernissen; sowie im

Muhl.

2. Muhl. v. v. v. v. v.

v. Waibl. 5.

Heimer. Johann v. v. v.

by.

2. Muhl. Montag. Mül.

by. Holzmann.

2. Muhl. by. im 22. n. 30. Octob.

by. Neuberg.

by. Schönher.

2. Muhl. by. Sonntag. S. v.

zweiten Stock 4 Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 155.

Stephanienstraße Nr. 48 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicherkammer und Holzremise, an eine stille Familie zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 53 ist im zweiten Stock ein Logis von 4 ineinander gehenden Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten; daselbst ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Zirkel (äußerer) Nr. 3, dem Finanzministerium gegenüber, sind zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Ein elegant möblirtes Zimmer im dritten Stock, dem Museum gegenüber, ist auf den 1. November billig zu vermieten. Näheres bei

Nathan J. Lewis.

Stephanienstraße Nr. 34 ist Stallung für drei Pferde nebst Kutschzimmer und 2 Heuspeicher sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Köchingsuch.] In einen hiesigen Gasthof wird eine perfekte Köchin gesucht; der Eintritt hat sogleich zu geschehen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und sonst den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Anträge.] Es wird sogleich ein Köchin und ein Zimmermädchen in ein Gasthaus in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht und besonders schön nähen kann, findet sogleich einen Platz. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

(1) [Dienst gesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, bügeln und pugen kann, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen, pugen, schön weißnähen und auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kupfererthorstraße Nr. 8 im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier gedient hat, nähen und bügeln kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle bei Kindern oder als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Näheres ist zu erfahren in der Dursacherthorstraße Nr. 61.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und pugen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu

erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

Gesuch.

Ein geübter Scribent sucht baldige Beschäftigung. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Verlorenes.

Am 6. d., Abends halb 8 Uhr, wurde auf dem Wege von der Langenstraße nach der Eintracht eine Tüll-Scharpe, ein Taschentuch, gezeichnet E. S., und ein Paar Handschuhe verloren. Der Finder dieser Gegenstände ist gebeten, dieselben Langestraße Nr. 135, im 4. Stock, gegen Belohnung gefälligst abzugeben.

In der Querststraße Nr. 9 ist eine verlaufene Gans aufbewahrt; der Eigenthümer derselben kann sie gegen die Einrückungsgebühr daselbst abholen.

Es wird ein Winterrock und ein Mantel, welche sich noch in gutem Zustande befinden, zu kaufen gesucht. Näheres äußerer Zirkel Nr. 11 im Hintergebäude.

Ein vorzüglicher großer Kochofen ist wegen veränderter Heizungseinrichtung zu verkaufen oder gegen einen großen Porzellanofen zu vertauschen in der Langenstraße Nr. 181.

Drei gut gehaltene weingrüne Fässer von 6, 7 und 10 Dhm sind billigst zu kaufen bei Nathan J. Lewis, dem Museum gegenüber.

Zwei Theilnehmer an einer Unterrichtsstunde in der französischen Sprache werden gesucht. Näheres bei W. H. Wielandt, Zähringerstraße Nr. 84.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer an Freifrau von Hardenberg dahier etwas zu fordern hat, wird wegen derer bevorstehenden Abreise aufgefordert, seine Rechnung bis spätestens zum 15. d. M., im Hause Stephanienstraße Nr. 20, abzugeben, da spätere Anmeldungen hier nicht mehr berücksichtigt würden.

Rechter alter Malaga

(für dessen Qualität garantiert wird),
die große oder halbe Maas-Flasche . . 1 fl. — kr.
die kleine oder Schoppen-Flasche . . — fl. 30 kr.
bei **Jak. Ammon.**

Poudre Algérienne,

oder
Algierisches Waschpulver.

Dieses Pulver hat die Eigenschaft, zarte Farben, die außerdem beim Waschen mit Seife ausgehen würden, zu erhalten und selbst zu erhöhen, der Leinwand, Baumwolle, Wolle und Seide einen schönen Glanz und Appretur zu geben, die dem Zeuge auf keine Weise Nachtheil bringt, und ist in Paqueten mit Gebrauchsanweisung billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

Imml. by. Sonntag.

Alle. by.

Imml.

Bremer M^{ns}.

Imml.

Stritz. by.

Alle. Imml. Köchin.

Schumacher. by. Müllers.

Imml.

Str. by.

by.

by.

by.

by.

by. Süß gelb.

by.

by.

by.

Imml. Heinr. mann.

Imml.

by.

by.

2. Imml.

Imml.

Mou.

by.

Anzeige.

Frische **Lebkuchen**, sowohl in feinen als geringen Sorten, empfiehlt bestens

Karl Zoos, Conditor,
Kastelstraße Nr. 41.

Beste Nachtlichter in Schachteln
(Schwimmerle)

auf $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Jahr, und feinstes crystallirtes Nachtlicht- und Lampenöl und Nachtwachslichtchen sind angekommen bei

Jak. Ammon.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich eine Partie zurückgesetzter **Buckskin** und **Paleto**stoffe zu dem bedeutend niedern Preise:

1 Paar **Buckskin-Hosen** (2 Ellen) von 3 fl. 30 kr. an und höher;

1 **Ueberzieher** oder **Ueberwurf** ($3\frac{1}{2}$ Ellen) von 6 fl. an und höher, abgibt.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Der Unterzeichnete verkauft frisches **Schweine-schmalz** à 24 kr. das Pfund; ferner gibt es jeden Tag frische **Leber-, Blut- und Bratwürste** à 3 kr. und **Gemüswürste** à 2 kr. das Stück, feinen **Schwarzenmagen** und **Frankfurter Würst** à 12 kr. das $\frac{1}{2}$, sowie frisches **Dachsen-, Kalb-, Hammel- u. Schweinefleisch** (auch gesalzene).

Friedrich Arleth,

Langestraße Nr. 93.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind vorräthige **Polster-Möbel** in verschiedener Art, sowie auch **Seegras-Matratzen** und verschiedene **Reisetaschen** billig zu haben.

Tapezier Wildermuth
in Mühlburg.

Beiertheim.

Meinen verehrlichen **Badgästen** mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine **Badanstalt** noch bis zum 15. d. M. geöffnet bleibt.

F. Reich, zum Stephanienbad.

Hagenbach.

Kirchweihanzeige.

Künftigen Sonntag wird in Hagenbach die **Kirchweih** abgehalten, wozu der Unterzeichnete mit dem Bemerkten einladet, daß am Sonntag, Montag und Dienstag bei ihm alle Sorten **Backwerk** und sonstige **Speisen**, sowie **reingehaltene 1846r u. 1848r Hardtwine** verabreicht werden, und die **Bedienung** zu Jedermanns Zufriedenheit billig und gut sein wird.

Ferdinand Kung,

Rosenwirth.

An L-a. — Ja.

Todesanzeige und Dankfagung.

Allen Verwandten und Freunden ertheilen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Sohn, Schwiegersohn, Vater, Bruder und Schwager, **Friedrich Schmitz**, Drehermeister hier, aus diesem in ein besseres Leben nach langem schweren Leiden, in einem Alter von 32 Jahren, abzurufen.

Gleichzeitig fühlen wir uns verpflichtet, allen Freunden und Wohlthätern des Verbliebenen, welche ihn während seiner langen Krankheit so theilnehmend unterstützten, besuchten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, besonders den Herren Mitgliedern des hiesigen **Feuerwehr-Corps** für diese ehrenvolle Begleitung unsern herzlichsten Dank auszusprechen, und empfehlen uns zu fernern geneigten Wohlwollen.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Kreitmann.

Literarische Anzeige.

So eben ist bei mir eingetroffen:

Gothaischer Hoffkalender für 1853.

Preis 2 fl. 6 kr.

Almanach de Gotha, 1853. Preis 2 fl. 6 kr.

Taschenbuch der **Gräflichen Häuser**, 1853.

Preis 2 fl. 42 kr.

Taschenbuch der **Freiherrlichen Häuser**,

1853. Preis 2 fl. 42 kr.

A. Viefelfeld.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. Oktober. 95. Abonnementsvorstellung. **Drittes Quartal. Dorf und Stadt.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Professorin“. Erste Abtheilung. **Das Vorle.** Ländliches Gemälde in 2 Akten. Zweite Abtheilung. **Leonore.** Drama in 3 Akten. Reinhard: Herr Wilke, zum Debüt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 $\frac{1}{2}$	27" 7,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 9"	"	trüb
6 " Abds.	+ 6	27" 8,5"	West	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Dachsenburg, Freiburg, Daxingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr 10 Min. Morgens,
10 " 10 " "	9 " 10 " "
2 " 20 " Nachm.	12 " " Nachm.
5 " 50 " Abends.	5 " 25 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
9 Uhr — Min. Morgens,	10 Uhr 1 Min. Morgens,
11 " 50 " Mittags,	1 " 58 " Nachm.
5 " 16 " Abends,	5 " 41 " Abends,
9 " 48 " "	9 " 54 " "

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 1. August. Pauline, Vater Friedrich Fahrer, Bürger, Küblermeister und Weinbändler.

Den 2. Elisabeth Karoline Margarethe, Vater Dietrich Lautermilch, Bürger und Sattlermeister.

Den 3. Emma Luise, Vater Theodor Bohn, Bürger u. Kaufmann.

Den 4. Ein todtgeborener Sohn, Vater Gottfried Haisch, Bürger und Bäckermeister.

Den 6. Christiane Barbara Elisabeth Karoline, Vater Wilhelm Lautin, Bürger und Stadtmesner.

Den 8. Ludwig Konrad, Vater Konrad Wagner, Bürger in Winterburg, Herrendiener hier.

Den 9. Karoline Susanne, Vater Karl Köffel, Bürger und Kanzleigehilfe.

Den 10. Auguste, Vater Jakob Klobbücher, Bürger in Durlach, Tabaksarbeiter hier.

Den 11. Jakob Christian Friedrich Karl, Vater Jakob Steinmez, Bürger und Gastwirth.

Den 11. Wilhelmine Luise Karoline, Vater Wilhelm Wagner, Bürger und Küfermeister.

Den 12. Karl Joseph, Vater Johann Gramlich, Bürger in Unteröwisheim, Fohlenmeister in Stutensee.

Den 14. Emil, Vater Christoph Müller, Bürger in Weingarten, großh. Stallbedienter hier.

Den 14. Karoline Wilhelmine Johanne, Vater Georg Egner, Bürger in Gernsbach, Kanzleidiener hier.

Den 15. Lisette, Vater Philipp Jakob Seemann, Bürger in Königsbach, Feuerwerker hier.

Den 15. Frieda Mathilde, Vater Friedrich Wagner, großh. Registrator.

Den 15. Heinrich Friedrich Leopold, Vater Heinrich Popp, Bürger und Nagelschmiedmeister.

Den 15. Luise Katharine, Vater Franz Doll, Bürger und Metzgermeister.

Den 16. Friedrich, Vater Christian Kaus, Bürger in Ispringen, Bahnwart hier.

Den 18. Ludwig Friedrich Bernhard, Vater Ludwig Friedrich Wolff, Hauptsteueramtsverwalter.

Den 19. Eine todtgeborene Tochter, Vater Martin Heuß, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 19. Eine todtgeborene Tochter, Vater Wilhelm Hoffmann, Bürger und Metzgermeister.

Den 19. Georg Friedrich Karl, Vater Jakob Schmidt, Bürger in Mühlburg, Maurer hier.

Den 22. Hartmann Wilhelm August, Vater Ludwig Beck, Bürger und Sattlermeister.

Den 23. Elisabeth Julie Christiane, Vater Ludwig Lafontaine, Bürger und Werkführer hier.

Den 25. Emilie Adolphine, Vater Wilhelm Becker, Bürger und Conditor.

Den 25. Karl Friedrich, Vater Joseph Hecht, Bürger in Dettigheim, Zeitungspacker hier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dr. Mutke von Furtwangen. Hr. Keller, Kfm. von Augsburg. Hr. Renz, Kfm. v. Basel.

Englischer Hof. Ihre Majestät die Königin Marie Amalie v. Frankreich mit Gefolge und Bed. aus England kommend. Se. K. H. der Prinz Joinville mit Gefolge u. Bed., Frau Gräfin von Mollier mit Bed., Herr General Graf v. Chabannes mit Bed. u. Hr. v. Massay mit Gat. u. Bed. a. Frankreich. Hr. Rhombert, Rent. mit Fam. v. Dornbirn. Hr. Kies, Fabr. v. Rempten. Hr. Weber, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Holzmüller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schlefinger, Part. v. Berlin. Hr. Lecomte, Rent. v. Genf. Hr. Bockhaus, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Köln. Hr. Horn u. Hr. Beckmann, Kfl. v. Bonn.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Schoubatoff, kais. russ. Legationsrath mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. Baron v. Bethmann mit Fam. u. Bed. a. Preußen. Frau Gräfin v. Pourtalès mit Fam. und Bed. v. Berlin. Hr. von Carabogky, kais. russ. Cabinetscourier v. St. Petersburg. Hr. v. Stiehl, Offizier v. Münsterberg. Hr. Baron v. Göler, Hr. Robert v. Mohl mit Fam. u. Hr. geh. Hofrath Kell v. Heidelberg. Hr. Cavendish u. Hr. Fergussen, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Nelson, Rent. mit Gat. a. Irland. Hr. Roth, Kfm. v. Hanau. Hr. Carobert, Rent. von Paris.

Goldener Adler. Hr. Frei, Lehrer von Osterburg. Hr. Drendle, Bierbrauer v. Freiburg. Hr. Berger, Hdm. v. Birkendorf. Hr. Hummel, Notar v. Lahr. Hr. Ehrstein, Gutsbesitzer v. Bavalbmühl.

Goldener Hirsch. Hr. Lurn, Bergmst. v. Rippenheim. Hr. Flaig, Gastw. v. Rippenheimweiler.

Goldene Waage. Herr Zffinger u. Hr. Herrmann, Kfl. v. Mülthausen. Hr. Mollinger, Apotheker v. Mülthausen.

Grüner Baum. Hr. Thiel, Schriftseher v. Schwerin. Hr. Schmidt, Apotheker v. Rheinstein. Hr. Fuchs, Dek. v. Riefen. Hr. Geist, Lehrer von Bühlertal. Herr Hogg, Uhrenmacher von St. Märgen. Hr. Gung, Schreinermeister von Waldshut.

König von England. Herr Widmer Fabr. und Hr. Glaffer, Kfm. v. Zürich. Hr. Deisterberg, Part. v. Hammeln.

Pariser Hof. Hr. Schuhmacher, Rent. v. Offenbach.

Hr. Counis, Hr. Wagner, Fabrikbesitzer mit Familie und Frl. Kiehnle v. Pforzheim. Hr. Hummel, Stud. v. Freiburg. Hr. Sachs, Kfm. m. Gat. von Mannheim. Frau Mühlhauser mit Sohn v. Lauterburg. Hr. Creatham, Part. von Manchester. Hr. Brown, Part. v. Liverpool.

Rheinischer Hof. Hr. Grünwald, Pfarrer v. Wiesbaden. Hr. Fischer, Architekt v. Darmstadt. Hr. Göttinger u. Hr. Joller, Bäcker v. Ludwigsburg. Hr. Groß, Lehrer von Saarbrücken. Hr. Edeling, Gastg. v. Dillingen. Herr Bürgle, Dek. v. Sternfels. Hr. Armbruster, Part. von München. Hr. Engelhard, Kfm. von Düsseldorf.

Römischer Kaiser. Hr. Limuire u. Hr. Henry, Prop. v. Nancy. Hr. Washington, Rent. v. London. Hr. Petersnell, Kfm. v. Bremen. Hr. Bokat u. Hr. Simmer, Kaufl. von Hamburg.

Rothes Haus. Hr. Richter, Lehramtskand. v. Hornberg. Hr. Bucher, Part. v. Bellingen. Hr. Leig, Lehrer v. Bretten. Hr. Morlok, Rent. mit Gattin u. Bed. von Stuttgart. Hr. Klein, Kfm. mit Gat. v. Frankfurt. Herr Walter, Part. v. Offenbach.

Schwan. Hr. Ende, Hdm. von Elzach. Hr. Ringolde, Kfm. v. Paris. Hr. Vinzenz, Kfm. a. Tyrol. Hr. Dechle, Fabr. v. Ulm. Herr Schmidt, Kfm. v. Heilbronn. Herr Lüggen, Kfm. v. Lübeck. Hr. Stoll und Hr. Kolet, Zugmeister von Freiburg.

Sonne. Hr. Wirth, Aktuar v. Philippsburg. Herr Frank, Hdm. von Laufen.

Waldhorn. Herr Müller, Kfm. v. Bodersweier. Hr. Bag, Kfm. v. Annweiler. Hr. v. Reif, Rent. v. Haag. Hr. Serger, Lehrer v. Königsberg. Hr. Wolf v. Wachingen.

Weißer Bär. Herr Graf u. Hr. Reichler, Beamte v. Riga. Hr. Kühnle v. Heidelberg. Hr. Steinmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Lauser, Kfm. v. Basel. Hr. Zimmer, Part. v. Stuttgart. Hr. Schmitz, Pfarrer, Hrn. Mayer, Kurz, Fischer, Ader und Kleinhanz, Stud. von Ettlingen.

Zähringer Hof. Hr. Cornill, Dr. philos. v. Frankfurt. Hr. Walter, Part. v. Genf. Hr. Beulwitz, Leut. v. Germersheim. Frau Bechet, Part. v. Paris. Hr. Weisenstein, Major von Landau. Hr. Adrian, Prof. v. Gießen. Hr. v. Hohenfels, Offizier mit Gattin von Cassel. Herr Heck, Kfm. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Prälat Hüffel: Hr. Landrichter Klingelhöfer v. Biedenkopf. — Bei General v. Roggenbach: Frl. v. Landenberg von Freiburg. — Bei Dr. M. Schmitt: Frau Wirt von Dppenau.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.